

Klub für Schweizer Taubenrassen

87. ordentliche Hauptversammlung vom 1. März 2014 in der Kleintieranlage Sursee

1. Begrüssung und Appell

Präsident Heinrich Niederklopper kann zur 87. Hauptversammlung 56 Mitglieder begrüßen. Darunter auch zahlreiche, die den weiten Weg aus Deutschland auf sich genommen haben. Speziell begrüsst wird der Vertreter von Rassetauben Schweiz, Christoph Uebersax. Entschuldigt haben sich René Christ, Hannes Meister, Ruedi Baumgartner, Karl Spillmann, Marc Hilfiker, Max Michel, Wolfgang Koch, Ueli Braun, Théo Schweizer, Alex Stucki, Martin Glauser, Wolfgang Pfeiffer, René Gehrig, Manfred Liebscher, André Feller, Franz Portmann, Albert Wimmer, Christoph Aigner, Andreas Niederklopper, Jakob Rüthemann und Ulrich Hutmacher.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Marcel Varga und Hansruedi Kunz gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll wird vom Aktuar vorgelesen und von der Versammlung ohne Änderung genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem ausführlichen Jahresbericht erwähnt der Präsident speziell den Höhepunkt des letzten Zuchtjahres, die rassenbezogene Europaschau in Bulle. Es war eine hervorragende Ausstellung und Heinrich Niederklopper dankt Alexis Julmy und seinem Team für die tadellose Arbeit.

5. Jahresberichte der Obmänner

Heinrich Niederklopper und Beat Balsiger äussern sich über den Zuchtstand der Schweizer Taubenrassen.

6. Kassabericht und Revisorenbericht

Das Vereinsvermögen Ende 2013 beträgt nach einem Gewinn von 757 Franken neu 14565 Franken. Die Rechnung wird dem Kassier Rolf Bächler verdankt. Den Revisorenbericht trägt Fritz Meister vor, Rechnung und Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag beträgt für Aktivmitglieder weiterhin 20 Franken.

8. Wahlen

2014 ist kein Wahljahr und es sind keine Rücktritte zu verzeichnen.

9. Anträge

Es sind weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Anträge eingegangen.

10. Mutationen

Austritte: Hans Ramp, Märstetten; Ophélie Girard, Orbe; Anton Meyer, Grosswangen; Herbert Tschurlovits, Winterthur; Anton Rempfler, Freidorf; Serge Jenzer, Bützberg.

Eintritte: Michael Braun, Heimisbach; Markus Brunner, Kulmerau; Dominic Erismann, Schlossrued; Anton Graber, Mühlethurnen; Martin Morgenthaler, Reitnau; Roman Jud, Hörhausen; Hans Moser, Luterbach; Max Michel, Nandlstadt (D); Marcel Klapproth, Dübeck (D); Pierre Meyer, Torpes (F); Guy Sousac, Fontoy (F); Claude Pittet, La Cibourg; Cyril Valsceschini, Le Locle; Valentin Seletto, Valeyres-sous-Rances.

11. Ehrungen

Robert Boéchat wurde anlässlich des Züchterabends an der Europaschau in Bulle die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Hans Wälti ist zu den nichtamtierenden Preisrichtern übergetreten. Heinrich Niederklopper dankt ihm für seine langjährige Arbeit und überreicht ihm eine Flasche Wein. Holger Kapps ehrt Fritz Meister für seine Verdienste beim Sonderverein mit der silbernen Ehrennadel des Thüringer Rassetaubenclubs.

12. Jahresprogramm

Das vorliegende Jahresprogramm wird genehmigt.

13. Preisvergabe der Klubschau

Klub Sieger 2014 ist Fritz Giger auf Poster rotfahl mit Binden. Den Zuchtleistungspreis erhält ebenfalls Fritz Giger. Die Förderpreise gehen an Christoph Uebersax für Berner Rieselkopf, Max Michel für Sankt Galler Flügeltauben, Robert Boéchat für Berner Halbschnäbler und an Edmund Kutscherauer für Luzerner Schild.

Schweizer Meister an der rassebezogenen Europaschau wurden Jakob Eggimann mit Thurgauer Weisschwanz, Albert Asam mit Luzerner einfarbig und Heinz Mathys mit Aargauer Weisschwanz. An der Klubschau 2014 in Ruswil werden Förderpreise auf folgende Rassen vergeben: Schweizer Kröpfer, Luzerner Elmer zusammen mit Luzerner Weisschwanz; Berner Weisschwanz; Thurgauer Weisschwanz.

14. **Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

Die Ergänzung der Statuten betreffend Spesenentschädigung des Vorstandes wird von der Versammlung genehmigt.

Joachim Fuchs überbringt die Grüsse vom Sonderverein für Schweizertauben in Deutschland. Für den Klub für Schweizertauben in Frankreich richtet ihr Präsident Laurent Godin Grüsse aus. Christoph Uebersax, Vertreter von Rassetauben Schweiz, spricht dem OK der Nationalen Taubenausstellung in Bulle für die perfekte Durchführung seinen Dank aus sowie den Züchtern für ihre Teilnahme. Gerhard Liebscher lobt die gute Übereinstimmung der deutschen und Schweizer Preisrichter. Claude Schneider erläutert die von der fachtechnischen Kommission gefassten Änderungen im Rassetaubenstandard. Zu Diskussionen Anlass geben die Luzerner Tauben, die neu nicht mehr behost, sondern bestrümpft verlangt werden. Es wird eine genügend lange Übergangszeit erwartet.

Frauenfeld, 3. März 2014

Hansruedi Marti